

Grambart hatte einen Grund zu feiern, verzichtete anlässlich des 30-jährigen Bestehens seiner Versicherungsagentur aber auf eine Feier, um „etwas Gutes zu tun“. Stattdessen spendete der Hundebesitzer an die ehrenamtlichen Tierschützer. Eine Spendendose im Futterhandel hatte er schon öfter ein wenig „gefüttert“, jetzt nahmen **Claudia Pager** (1. Vorsitzende) und **Renate Merkel** (2. Vorsitzende) gleich 1000 Euro entgegen. Geld, das der Verein

„super gebrauchen kann“, wie Merkel betont. Derzeit kümmert sich der Verein um die Kastration „sehr vieler scheuer, wilder Katzen“. Immer wieder greift der Verein auch bei größeren Eingriffen finanziell unter die Arme, wenn Tierbesitzer diese nicht alleine finanzieren können. „Wenn wir



1000 Euro für den Tierschutzverein Ammerland: Joachim Grambart mit Hündin Lisa überraschte anlässlich seines Betriebsjubiläums Claudia Pager (Mitte) und Renate Merkel.

BILD: MARKUS MINTEN